



Home > WKO im Bezirk Wien 1. Innere Stadt > Unternehmensportrait: Die Vermischte Warenhandlung

## Unternehmensportrait: Die Vermischte Warenhandlung

Mit Sinn für alles Schöne

Stand: 24.06.2022



© WKW/HELLETZGRUBER

Ihre Liebe zu schönen Dingen, zu Qualität und zum Detail bringt Veronika Aichinger in ihren Geschäften im Franziskanerviertel bereits seit Jahrzehnten zum Ausdruck.

Das Franziskanerviertel in der Inneren Stadt mit seinen Bauten der Renaissance, des Barocks oder der Biedermeierzeit beherbergt noch zahlreiche unternehmergeführte Geschäfte. Fixpunkte unter ihnen sind die beiden Geschäfte von Veronika Aichinger. Sie hat ihre Sammelleidenschaft zum Beruf gemacht.

Aichinger möchte, dass man die Sachen, die sie schön findet, bei ihr kaufen kann. Zuerst setzte sie ihre Leidenschaft für Bücher in der Buchhandlung und dem Antiquariat um, ihrem ersten Geschäft, das sie bereits 1975 kurz nach Beendigung ihres Studiums gründete. Zehn Jahre später folgte dann die „Vermischte Warenhandlung“ im Innenhof der Weihburggasse.

*„Dort gibt es alles, was eine Wohnung mit Leben erfüllt. Wichtig sind die hohe Qualität der Waren und ihre Präsentation. Heute würde man sagen, wir sind ein Concept Store.“*

So findet man besondere Schachteln und Papiere, Seidenblumen – die den echten optisch um nichts nachstehen – Stoffe, Geschirr und Kuriositäten wie Brokkoli und Karfiol zum Kuschn. Zu Weihnachten und zu Ostern gibt es hochwertige Dekorationen des Wiener Kunsthandwerks. Touristen schätzen das Angebot ebenso wie Einheimische.

## Charme des Viertels erhalten

Die coronabedingten Schließungen und das Ausbleiben der Reisenden haben ihr wirtschaftlich zugesetzt. Trotzdem engagiert sie sich weiterhin nicht nur für ihre Geschäfte, sondern für die ganze Umgebung. Sie ist seit den 1990er Jahren Obfrau des Einkaufsstraßenvereins im Franziskanerviertel.

*„Der Wandel, der sich vollzieht, geht leider mit einem Verlust der Wiener Identität einher. Ich würde den Leuten gerne sagen: Schaut mehr in die Innenhöfe, achtet auf die Diversität der Geschäftslandschaft.“*

Das „Gasslwerk“, ein besonderer Wien-Guide, der durch die Innenstadt und ihre Geschäfte führt, soll diesen Blick schärfen. Aichinger hat ihn gemeinsam mit den Kaufleuten ihres Viertels, der Wollzeile und des Stephansplatzes herausgegeben. Die Fotos des Guides hat ihre Tochter Anna gemacht. Sie kümmert sich auch um die Digitalisierung und bespielt den Instagram-Account des Fachgeschäfts mit ihren Fotokreationen.

*„Es sind Menschen wie Frau Aichinger, die den Charakter unserer schönen Innenstadt prägen. Ihr tägliches Engagement, ihre Initiative und ihr großes Wissen sind hier von unschätzbarem Wert.“*